













Aus Mitteldeutschland

Großes Schabenfeuer in einem Großhaus

1 Leipzig. Am Freitag früh, am 24. des Monats, wurde in Leipzig ein großes Schabenfeuer in einem großen Hause...

Doppelgasshirmabsperrung in Modana

1 Leipzig. Am Freitag wurde in Modana eine Doppelgasshirmabsperrung durchgeführt...

Die Hälfte des Fabrikgebäudes niedergebrannt

1 Bautzen. In der Margarethenstraße in Groß-Bautzen ist am Freitag ein großer Teil eines Fabrikgebäudes niedergebrannt...

Zum sechzehnten Male bestraft

2 Jahre Gefängnis für einen Dieb.

1 Leipzig. Unter der Anklage des Diebstahls wurde ein Mann zum sechzehnten Male bestraft...

Auch der zweite Finksturm fertiggestellt

1 Leipzig. Wie berichtet wird, ist auch der zweite Finksturm fertiggestellt...

Serabefragung der Diäten in Anhalt

1 Dessau. Der Staatsschauspieler der Anhaltischen Landesbühne wurde über seine Diäten befragt...

Hetzjagd hinter Ellinor

Roman von Margarete Antelman.

Copyright by Martin Buchtmann, Halle (Saale).

(Nachdruck verboten.)

„Ich aber habe sie alle, habe meine Schwester, die Kollegen, die jüdischen Menschen. Sagen sie denn nicht, daß meine Kinder und Jugend gemacht wurde?“

„Es war überhaupt ich habe mit meinem Gott geschied und verging vor Schindler nach Ihnen, und nach der Ruhe und der harmlosen Fröhlichkeit Ihres Hauses. Nach Ihnen, die Mütterlein, an mir, vor allem, die mich alles das gesehen, was mit meine vier Brüder verflochten hatte.“

„Ich habe meine liebste Mutter ja nie getannt, und trotzdem habe ich sie, die mich in ein jüdisches Schicksal gelassen und dann vertrieben, die diesen Frieden, diesen Mann gebildet und mich hineingeworfen hatte.“

„Diese Jahre hindurch lag ich mit dem Jitras durch die Welt, Frankreich und Belgien, überall kam ich hin, nur nicht nach England. Monsieur Leblan mit ihm, wie er wohl mußte, daß ich zu Ihnen gefahren wäre, jedoch mir englischen Boden gestrichelt hätte.“

„In Skandinavien ist die Welt der Welt.“

„Mein Schwester lebte nach Frankreich zurück, und von da an war ich die einzige Herberdierin.“

„Diese Jahre hindurch lag ich mit dem Jitras durch die Welt, Frankreich und Belgien, überall kam ich hin, nur nicht nach England. Monsieur Leblan mit ihm, wie er wohl mußte, daß ich zu Ihnen gefahren wäre, jedoch mir englischen Boden gestrichelt hätte.“

„In Skandinavien ist die Welt der Welt.“

„Mein Schwester lebte nach Frankreich zurück, und von da an war ich die einzige Herberdierin.“

„Diese Jahre hindurch lag ich mit dem Jitras durch die Welt, Frankreich und Belgien, überall kam ich hin, nur nicht nach England. Monsieur Leblan mit ihm, wie er wohl mußte, daß ich zu Ihnen gefahren wäre, jedoch mir englischen Boden gestrichelt hätte.“

„In Skandinavien ist die Welt der Welt.“

„Mein Schwester lebte nach Frankreich zurück, und von da an war ich die einzige Herberdierin.“

„Diese Jahre hindurch lag ich mit dem Jitras durch die Welt, Frankreich und Belgien, überall kam ich hin, nur nicht nach England. Monsieur Leblan mit ihm, wie er wohl mußte, daß ich zu Ihnen gefahren wäre, jedoch mir englischen Boden gestrichelt hätte.“

„In Skandinavien ist die Welt der Welt.“

„Mein Schwester lebte nach Frankreich zurück, und von da an war ich die einzige Herberdierin.“

„Diese Jahre hindurch lag ich mit dem Jitras durch die Welt, Frankreich und Belgien, überall kam ich hin, nur nicht nach England. Monsieur Leblan mit ihm, wie er wohl mußte, daß ich zu Ihnen gefahren wäre, jedoch mir englischen Boden gestrichelt hätte.“

„In Skandinavien ist die Welt der Welt.“

„Mein Schwester lebte nach Frankreich zurück, und von da an war ich die einzige Herberdierin.“

„Diese Jahre hindurch lag ich mit dem Jitras durch die Welt, Frankreich und Belgien, überall kam ich hin, nur nicht nach England. Monsieur Leblan mit ihm, wie er wohl mußte, daß ich zu Ihnen gefahren wäre, jedoch mir englischen Boden gestrichelt hätte.“

Schweres Automobilunglück

Die Direktorin der Frauenhilfe Thale getötet, zwei weitere Personen schwer verletzt.

1 Halle. Mittwoch nachmittag ereignete sich zwischen Köpenickstraße und Gela ein schweres Automobilunglück...

Bezugsmäßig beruhigt

1 Ansbach. In Ansbach. Auf der Kohlenstraße wurde ein schwerer Unfall ereignet...

Präsidentischer Hund bei Haberstadt

1 Haberstadt. Der Haberstadt hat einen Hund bekommen...

Die Hälfte des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Kleine Tageschronik

Ein 19jähriger Wäckerhahnmann. Ein 19jähriger Wäckerhahnmann...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Die Notlage des Gashüttengewerbes

1 Magdeburg. Auf der Hauptversammlung des Gashüttengewerbes...

Wie sie sein anderer Band aufweisen kann. Nicht nur die Beschaffenheit der Stoffe, auch die Beschaffenheit der Formen des deutschen Gedächtnisses erzeugt beständiges Wohlfühlen.

„Wohlfühlendes Sie, ich bin Wohlfühlender...“

„In der Welt und in der Welt...“

Die größte Eisenbahnkatastrophe in Österreich

Schwere Beschädigung durch Zusammenstoß.

Am 18. August 1931 wurde der Schnellzug Rom-Wien bei der Station Güss am einen Güterzug auf dem Bahndamm zusammengefahren...

Schneeefel in den Wäldern der Alpen

Nach tagelangen Landregen mit Wolkenbrühen und Hagelsturz ist jetzt in den Wäldern der Alpen zu neuschneebedeckten Schneefeldern eingetreten.

Der Freund des Haushaltes!

ist diese Marke in einer groß. Anzahl von Familien u. Haushalten

Secaline-Mehl-Vertrieb hilft Ihnen praktisch wirtschaften!

Sie bekommen das allerfeinste Weizenmehl direkt ab Mühle im Haus - ersparen die Kosten des Zwischenhandels

Verlangen Sie noch heute unverbindlich unsere Schrift „Der Freund des Haushaltes“

Secaline-Mehl-Vertrieb, Arnstadt

Verteilungsstelle Merseburg, S. Anlauf, Sand 24



zahlung jurid. die sie eben mit angehört hatte. Sie haben sie Ellinor an sich.

„Mein Armes, Siebes, du. Was hast du alles durchgemacht müssen! Ich, mir, wie lange bist du schon verheiratet?“

„Ein Jahr ist es jetzt her!“

„Ein ganzes Jahr lang? Und du kommst du jetzt erst zu mir? Was hast du denn die ganze Zeit über getrieben?“

„Ich konnte nicht... ich hatte kein Geld mehr, als ich in London ankam...“

„... bei einem Job...“

„Du hast freit mich, daß du zu einem geordneten Beruf zurückgehen wolltest. Ich habe, daß meine Frau, alles verfallen hat, was du mit mir lernst.“

„Ich habe nicht vergessen, Frau Hastings; ich habe alles in mir aufbewahrt. Und doch...“

„... daß du nicht, wenn ich mir von Ihnen hätte fortgehen, wenn ich Ihre mütterliche Fürsorge nie hätte erleben können. Ich wäre nicht so namenlos unglücklich geworden.“

„Mein armes Kind! Wie traurig du das sagst! Eine unendliche Qual liegt in deinen Worten. Du hast ich denn nicht, daß ich dich nicht...“

„... Ellinor meinte leise vor sich hin.“

„Sag mir doch, Kind, was ist mit dir? Warum bist du nicht zu mir gekommen, wo du doch bei mir bist?“

„Mutterchen Hastings, ich kann es nicht sagen...“

„Mein Kind, ich will dich jetzt nicht länger. Einmal wirst du mir von selbst alles bringen, das mich ich. Du wirst ja jetzt bei mir bleiben, für immer, nicht wahr, richtig? Du bist ja mein Kind.“

„Ich habe dich nicht, und ich freue mich, daß du dich bei mir.“

„Mein einziges Wohlwollender bin die Besuche meines Vaters, der so oft zu mir kam, der mich so liebte, der mich so liebte.“

„Mutterchen Hastings, ich kann es nicht sagen...“

„Mein Kind, ich will dich jetzt nicht länger. Einmal wirst du mir von selbst alles bringen, das mich ich. Du wirst ja jetzt bei mir bleiben, für immer, nicht wahr, richtig? Du bist ja mein Kind.“

„Ich habe dich nicht, und ich freue mich, daß du dich bei mir.“

„Mein einziges Wohlwollender bin die Besuche meines Vaters, der so oft zu mir kam, der mich so liebte, der mich so liebte.“

„Mutterchen Hastings, ich kann es nicht sagen...“

„Mein Kind, ich will dich jetzt nicht länger. Einmal wirst du mir von selbst alles bringen, das mich ich. Du wirst ja jetzt bei mir bleiben, für immer, nicht wahr, richtig? Du bist ja mein Kind.“

„Ich habe dich nicht, und ich freue mich, daß du dich bei mir.“

„Mein einziges Wohlwollender bin die Besuche meines Vaters, der so oft zu mir kam, der mich so liebte, der mich so liebte.“

„Mutterchen Hastings, ich kann es nicht sagen...“

„Mein Kind, ich will dich jetzt nicht länger. Einmal wirst du mir von selbst alles bringen, das mich ich. Du wirst ja jetzt bei mir bleiben, für immer, nicht wahr, richtig? Du bist ja mein Kind.“

„Ich aber habe sie alle, habe meine Schwester, die Kollegen, die jüdischen Menschen. Sagen sie denn nicht, daß meine Kinder und Jugend gemacht wurde?“

„Es war überhaupt ich habe mit meinem Gott geschied und verging vor Schindler nach Ihnen, und nach der Ruhe und der harmlosen Fröhlichkeit Ihres Hauses. Nach Ihnen, die Mütterlein, an mir, vor allem, die mich alles das gesehen, was mit meine vier Brüder verflochten hatte.“

„In Skandinavien ist die Welt der Welt.“

„Mein Schwester lebte nach Frankreich zurück, und von da an war ich die einzige Herberdierin.“

„Diese Jahre hindurch lag ich mit dem Jitras durch die Welt, Frankreich und Belgien, überall kam ich hin, nur nicht nach England. Monsieur Leblan mit ihm, wie er wohl mußte, daß ich zu Ihnen gefahren wäre, jedoch mir englischen Boden gestrichelt hätte.“

„In Skandinavien ist die Welt der Welt.“

„Mein Schwester lebte nach Frankreich zurück, und von da an war ich die einzige Herberdierin.“

„Diese Jahre hindurch lag ich mit dem Jitras durch die Welt, Frankreich und Belgien, überall kam ich hin, nur nicht nach England. Monsieur Leblan mit ihm, wie er wohl mußte, daß ich zu Ihnen gefahren wäre, jedoch mir englischen Boden gestrichelt hätte.“

„In Skandinavien ist die Welt der Welt.“

„Mein Schwester lebte nach Frankreich zurück, und von da an war ich die einzige Herberdierin.“

„Diese Jahre hindurch lag ich mit dem Jitras durch die Welt, Frankreich und Belgien, überall kam ich hin, nur nicht nach England. Monsieur Leblan mit ihm, wie er wohl mußte, daß ich zu Ihnen gefahren wäre, jedoch mir englischen Boden gestrichelt hätte.“

„In Skandinavien ist die Welt der Welt.“

„Mein Schwester lebte nach Frankreich zurück, und von da an war ich die einzige Herberdierin.“

„Diese Jahre hindurch lag ich mit dem Jitras durch die Welt, Frankreich und Belgien, überall kam ich hin, nur nicht nach England. Monsieur Leblan mit ihm, wie er wohl mußte, daß ich zu Ihnen gefahren wäre, jedoch mir englischen Boden gestrichelt hätte.“

„In Skandinavien ist die Welt der Welt.“

„Mein Schwester lebte nach Frankreich zurück, und von da an war ich die einzige Herberdierin.“

„Diese Jahre hindurch lag ich mit dem Jitras durch die Welt, Frankreich und Belgien, überall kam ich hin, nur nicht nach England. Monsieur Leblan mit ihm, wie er wohl mußte, daß ich zu Ihnen gefahren wäre, jedoch mir englischen Boden gestrichelt hätte.“

„In Skandinavien ist die Welt der Welt.“

„Mein Schwester lebte nach Frankreich zurück, und von da an war ich die einzige Herberdierin.“

„Diese Jahre hindurch lag ich mit dem Jitras durch die Welt, Frankreich und Belgien, überall kam ich hin, nur nicht nach England. Monsieur Leblan mit ihm, wie er wohl mußte, daß ich zu Ihnen gefahren wäre, jedoch mir englischen Boden gestrichelt hätte.“

„In Skandinavien ist die Welt der Welt.“

„Mein Schwester lebte nach Frankreich zurück, und von da an war ich die einzige Herberdierin.“

„Diese Jahre hindurch lag ich mit dem Jitras durch die Welt, Frankreich und Belgien, überall kam ich hin, nur nicht nach England. Monsieur Leblan mit ihm, wie er wohl mußte, daß ich zu Ihnen gefahren wäre, jedoch mir englischen Boden gestrichelt hätte.“

„In Skandinavien ist die Welt der Welt.“

„Mein Schwester lebte nach Frankreich zurück, und von da an war ich die einzige Herberdierin.“

„Diese Jahre hindurch lag ich mit dem Jitras durch die Welt, Frankreich und Belgien, überall kam ich hin, nur nicht nach England. Monsieur Leblan mit ihm, wie er wohl mußte, daß ich zu Ihnen gefahren wäre, jedoch mir englischen Boden gestrichelt hätte.“

„Ich aber habe sie alle, habe meine Schwester, die Kollegen, die jüdischen Menschen. Sagen sie denn nicht, daß meine Kinder und Jugend gemacht wurde?“

„Es war überhaupt ich habe mit meinem Gott geschied und verging vor Schindler nach Ihnen, und nach der Ruhe und der harmlosen Fröhlichkeit Ihres Hauses. Nach Ihnen, die Mütterlein, an mir, vor allem, die mich alles das gesehen, was mit meine vier Brüder verflochten hatte.“

„In Skandinavien ist die Welt der Welt.“

„Mein Schwester lebte nach Frankreich zurück, und von da an war ich die einzige Herberdierin.“

„Diese Jahre hindurch lag ich mit dem Jitras durch die Welt, Frankreich und Belgien, überall kam ich hin, nur nicht nach England. Monsieur Leblan mit ihm, wie er wohl mußte, daß ich zu Ihnen gefahren wäre, jedoch mir englischen Boden gestrichelt hätte.“

„In Skandinavien ist die Welt der Welt.“

„Mein Schwester lebte nach Frankreich zurück, und von da an war ich die einzige Herberdierin.“

„Diese Jahre hindurch lag ich mit dem Jitras durch die Welt, Frankreich und Belgien, überall kam ich hin, nur nicht nach England. Monsieur Leblan mit ihm, wie er wohl mußte, daß ich zu Ihnen gefahren wäre, jedoch mir englischen Boden gestrichelt hätte.“

„In Skandinavien ist die Welt der Welt.“

„Mein Schwester lebte nach Frankreich zurück, und von da an war ich die einzige Herberdierin.“

„Diese Jahre hindurch lag ich mit dem Jitras durch die Welt, Frankreich und Belgien, überall kam ich hin, nur nicht nach England. Monsieur Leblan mit ihm, wie er wohl mußte, daß ich zu Ihnen gefahren wäre, jedoch mir englischen Boden gestrichelt hätte.“

„In Skandinavien ist die Welt der Welt.“

„Mein Schwester lebte nach Frankreich zurück, und von da an war ich die einzige Herberdierin.“

„Diese Jahre hindurch lag ich mit dem Jitras durch die Welt, Frankreich und Belgien, überall kam ich hin, nur nicht nach England. Monsieur Leblan mit ihm, wie er wohl mußte, daß ich zu Ihnen gefahren wäre, jedoch mir englischen Boden gestrichelt hätte.“

„In Skandinavien ist die Welt der Welt.“

„Mein Schwester lebte nach Frankreich zurück, und von da an war ich die einzige Herberdierin.“

„Diese Jahre hindurch lag ich mit dem Jitras durch die Welt, Frankreich und Belgien, überall kam ich hin, nur nicht nach England. Monsieur Leblan mit ihm, wie er wohl mußte, daß ich zu Ihnen gefahren wäre, jedoch mir englischen Boden gestrichelt hätte.“

„In Skandinavien ist die Welt der Welt.“

„Mein Schwester lebte nach Frankreich zurück, und von da an war ich die einzige Herberdierin.“

„Diese Jahre hindurch lag ich mit dem Jitras durch die Welt, Frankreich und Belgien, überall kam ich hin, nur nicht nach England. Monsieur Leblan mit ihm, wie er wohl mußte, daß ich zu Ihnen gefahren wäre, jedoch mir englischen Boden gestrichelt hätte.“

„In Skandinavien ist die Welt der Welt.“

„Mein Schwester lebte nach Frankreich zurück, und von da an war ich die einzige Herberdierin.“

„Diese Jahre hindurch lag ich mit dem Jitras durch die Welt, Frankreich und Belgien, überall kam ich hin, nur nicht nach England. Monsieur Leblan mit ihm, wie er wohl mußte, daß ich zu Ihnen gefahren wäre, jedoch mir englischen Boden gestrichelt hätte.“

„In Skandinavien ist die Welt der Welt.“

„Mein Schwester lebte nach Frankreich zurück, und von da an war ich die einzige Herberdierin.“

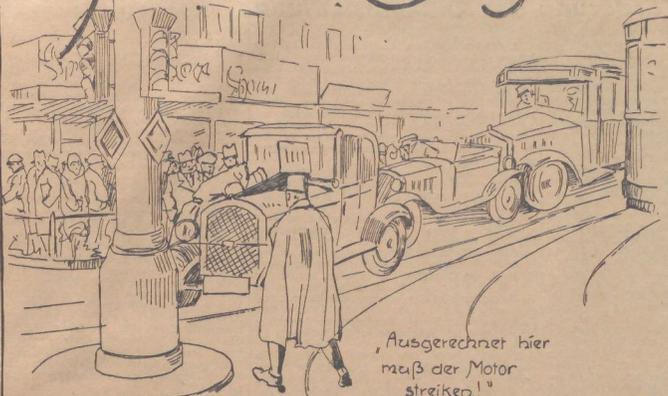
„Diese Jahre hindurch lag ich mit dem Jitras durch die Welt, Frankreich und Belgien, überall kam ich hin, nur nicht nach England. Monsieur Leblan mit ihm, wie er wohl mußte, daß ich zu Ihnen gefahren wäre, jedoch mir englischen Boden gestrichelt hätte.“





# Fatale Begebenheiten

Prof. J. J. J.



„Ausgerechnet hier muß der Motorstreiker!“



„Wann kriegt die neue Maschine den Schaden?“

„Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen.“



Das Mauerblümchen

„Prosit, Herr Doktor! Donnerweiter!!“

„Jeh denk, Minna, Du bist schon lange im Bett!“



Der unbändige Heisterreis während des Konzertes

Wenn der Zwirn plötzlich alle wird



„So ein Pech! Die Nachbarnummer ist ins große Los gefallen!“

„railein, Sie ham Jar's Absatz verlor'n!“

„Karl, geh' gleich mit nach Hause! Ich habe das Bodwasser zurecht gemacht!“



Hundert neue Bauernhöfe

Die Siedlungen auf den Stolberg-Bernigeröder Höhen... Die Siedlungen auf den Stolberg-Bernigeröder Höhen...

Tatkraftige Förderung der Anliegersiedlung

Der preußische Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten hat am 1. Juni einen umfangreichen Rundbrief herausgegeben...

1. Bei der Bemessung des Bodenpreises ist jeweils der zur Zeit des Verkaufsabschlusses angelegene landwirtschaftliche Nutzungswert zugrunde zu legen...

In Schmalhof reichen natürlich die alten Obstbäume nicht aus, alle 44 neuen Gärten auf diese Weise auszubauen...

In Schmalhof sind nun 29 Bauernstellen mit 50 bis 60 Morgen, 10 Halbbauparzellen mit 20 bis 25 Morgen...

Die Gärten, die 3. T. aus der Gegend selbst kommen, zum Teil aber aus dem Magdeburger Gebiet...

Der Herr Minister weist die Regierungen an, derartige Anträge auf Abfertigung von domänen- und forstwirtschaftlichen Ländereien mit landwirtschaftlichen Entschädigungen...

Im allgemeinen wird bei passiver Überlieferung von Arealen die Verpachtung an die Gemeinderäte...

Sobald bei der Durchführung dieser Siedlungsmaßnahmen größere Anstalten und eine größere Anzahl von Bauernstellen in Frage kommen...

Reben der landwirtschaftlichen Siedlung — heißt es in dem Erlass vom 1. Juni weiter — muß auch die vorläufige landwirtschaftliche mehr als bisher gefördert werden...

Bei der Abgabe von forstwirtschaftlichen Flächen gelten außerdem folgende Bestimmungen:

1. Bei der Auswahl der Flächen ist sorgfältig darauf zu achten, daß nur solche Waldböden der landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt werden...

2. Mögliche sind nur solche Flächen auszuwählen, die im einzelnen genau nachzuweisen sind...

3. Wo erhebliche Mengen von Holz durch Abgabe von Siedlungsland anfallen, müssen diese Holzmassen an anderer Stelle eingesetzt werden...

4. Bei der Verpachtung im Interesse eines planmäßigen und hinreichend schnellen Fortgangs der Siedlung unternommen werden...

5. Die Interessenten für forstwirtschaftliche Grundstücke als Eigentum ist daran festzuhalten...

Landwirtschaftlicher Briefkasten

Da diese Stelle werden alle Anfragen landwirtschaftlicher Natur...

Zwangsvollstreckung in Grundflächen

K. S., Mühlstein. Befehlsantrag bestehen Bestimmungen, die eine Zwangsvollstreckung in landwirtschaftlichen Grundflächen...

Sorgfältige Pflege der Gartenbeete

F. K., Merseburg. Meine Gartenbeete haben sich in diesem Jahre schlecht entwickelt...

Waldesilber der Rofen.

E. B., Trudering. Von erfahrenen Gartenbesitzern wird behauptet, daß Waldesilber der Rofen ein schädliches Insekt...

er den Solatrieb zu sehr anregt. Ebenso wird hierdurch die Zahl der Stürme vermindert...

Ausspannen selbstgezeugter Schwärme

Z. 100, Großh. Als langjähriger Leser Ihrer Zeitung teile ich um Erinnerung folgender Frage...

Angewieser im Hünerhof.

A. O., Merseburg. Unter meinen Hühnern, besonders hier in letzter Zeit sehr viel Angewieser bemerkt...

Jederstehende Hüner.

L. Z., Cenna. Fast jedes Jahr beobachte ich an meinen Hühnern, daß sie sich gegenständig die Federn ausspannen...

lebende Unart juristisch zu prüfen? Gibt es eine Möglichkeit, den Tieren das Gebierleben abzugewöhnen?

Das Ausspannen der Federn am eigenen Leib oder an anderen Tieren kann verschiedene Ursachen haben...

Die Handwerkerkammer zu Halle. Die Industrie- und Handelskammer zu Halle.

Das Verhalten wird von anderen Tieren angenommen und übertrifft sich auf jeden Stamm...

Das Verhalten wird von anderen Tieren angenommen und übertrifft sich auf jeden Stamm...

Das Verhalten wird von anderen Tieren angenommen und übertrifft sich auf jeden Stamm...

Bücher und Zeitschriften

Die Schönheit, Heft 5. Die Natur ist dem tiefgeliebten Mädchen...
Der Baum, Heft 1. Der Baum ist ein...
Der Baum, Heft 2. Der Baum ist ein...

Gewerbe bringe das Heft eines...
Werbung. In der Reihe der...
Kleinanzeigen. In der Reihe der...

Der Refektor selbständig ein Urteil...
Kleine Anzeigen. In der Reihe der...

anstellung der Obersten...
Mach lenk die Eintragsprelle...
Jetzt auch in Portionsdosen

Für die überaus zahlreichen...
Für die trauernden Hinterbliebenen...
Emil Heße, Holleben, den 23. Juni 1932.

Denkmalfeier. 7 Uhr: Frühmesse mit Predigt...
Christi Verannung, Wandfahrt. Sonntag, 20. Uhr: Evangelischer Vortrag...
Kirchliche Nachrichten Weiskens. Sonnabend, 25. Juni. Evangelische Gemeinden.

NESTLE'S die Luftucht der warmen Jahreszeit! Ihr Bruch...
Wird nicht zurückgelassen, Ihr Bruchband...
Kleinanzeigen. In der Reihe der...

Küchen... Naumburg...
Was sagt das Zeichen jedem Leser? Das ist das Haus der Augenläufer!

Kirchliche Nachrichten. Sonntag, 26. Juni. Evangelische Gemeinden.
Für die trauernden Hinterbliebenen...
Emil Heße, Holleben, den 23. Juni 1932.

Konkurs-Verkauf. Mitteldeutsche Industrielle...
Anzeigen. In der Reihe der...

Konkurs-Verkauf. Mitteldeutsche Industrielle...
Anzeigen. In der Reihe der...

Die billige Küche. Stellig mit Aufwaschtisch. 118 Mark.
Lieferung auch nach auswärtigen Häusern mit Auto.

Kirchliche Nachrichten Naumburg. Sonnabend, 25. Juni. Evangelische Gemeinden.
Für die trauernden Hinterbliebenen...
Emil Heße, Holleben, den 23. Juni 1932.

Kirchliche Nachrichten Naumburg. Sonnabend, 25. Juni. Evangelische Gemeinden.
Für die trauernden Hinterbliebenen...
Emil Heße, Holleben, den 23. Juni 1932.

Kirchliche Nachrichten Naumburg. Sonnabend, 25. Juni. Evangelische Gemeinden.
Für die trauernden Hinterbliebenen...
Emil Heße, Holleben, den 23. Juni 1932.

Beste Erdbearbeitung. Albert Trebst. Blumenhaus am Gotthardteich.

Katholische Gemeinden.
Für die trauernden Hinterbliebenen...
Emil Heße, Holleben, den 23. Juni 1932.

Katholische Gemeinden.
Für die trauernden Hinterbliebenen...
Emil Heße, Holleben, den 23. Juni 1932.

Katholische Gemeinden.
Für die trauernden Hinterbliebenen...
Emil Heße, Holleben, den 23. Juni 1932.

Diwan-Decken. Möbel.
Geschäftsmann Inzerle

Katholische Gemeinden.
Für die trauernden Hinterbliebenen...
Emil Heße, Holleben, den 23. Juni 1932.

Katholische Gemeinden.
Für die trauernden Hinterbliebenen...
Emil Heße, Holleben, den 23. Juni 1932.

Katholische Gemeinden.
Für die trauernden Hinterbliebenen...
Emil Heße, Holleben, den 23. Juni 1932.

Möbel.
Geschäftsmann Inzerle









# Damen-Mäntel

Merseburg

## Wasserdichte Gummi-, Sport- und Reisemäntel, Kostüme

zu ganz tief gesenkten Preisen

# DOBKOWITZ

# enorm billig!

Leuna

## Großtankstelle Friedrich Engel

Nulandstraße-Ecke Weissenfischer Straße

ist erweitert und führt jetzt an Betriebsstoffen  
**Benzol — Standard — Esso**  
**Zweitakt Gemisch**  
**Olex — Strax — Olexin**  
**Leuna Benzol — Motorin**  
Aral  
folgt in Kürze.

Obige Betriebsstoffe werden aus hochmodernen Zapfsäulen verabfolgt. — Außerdem werden sämtliche Marken-Ole und -Fette geföhrt. Ölwechsel der Kraftfahrzeuge wird schnellstens vorgenommen. Große Kompressoranlage sorgt für den richtigen Luftdruck der Reifen.

**Friedrich Engel**  
Großtankstelle / Fernruf 2203

Hollische Röhrenwerke A.-G., Halle u. d. Saale.

Zentralheizungen all. Art, insbes. Etagenheizung, Warmwasserbereitungen — Badanlagen, Reparaturen schnell und preiswert

Ingenieurbüro Merseburg **H. Rech**  
Friedrichstr. 12 Telefon 2230

Dankfagung.

### Krampfadergeschwür!

Seit 4 Jahren habe ich an den Füßen Krampfadergeschwür. Ich bin längere Zeit bei mehreren Ärzten in Behandlung gewesen, ohne daß sich das Leben besserte. Nach Gebrauch Ihres Kräuter-Pulvers ist die Wunde an einem Fuß ganz und am anderen fast zugehilt. Überhaupt ist das körperl. Befinden nach der Anwendung sehr gut. Ich werde Ihr Pulver weiterempfehlen. So schreibt Paul Wiesner, Merseburg, Weissenfischer Straße 61, am 24. April 1932.

Hilbert's Indisches Kräuter-Pulver besteht aus 19 verschiedenen meist indischen Kräutern. Diese sind getrocknet und fein gemahlen, dabei absolut unschädlich. Nach dem Gutachten des Herrn Prof. Dr. med. Hans Friedenthal enthält es gute Wirkungen bei Erkrankungen der Atmungswege, des Lungensystems und der Verdauungsorgane, sowie bei Gicht, Rheumatismus, Nachher Adrenveralkung, rheumatis. Kopf- und Rückenschmerzen, Blutreinigungskuren. Schachtel 3.— Mark. Reicht 15 Tage aus, das sind pro Tag nur 20 Pfennig. Vorrätig in den Apotheken in Merseburg, Leuna, Neumark, Mittenberg, Ammerdorf, Lanchstädt, Dürrenberg, Schafstädt, Querfurt u. in allen Apotheken in den umliegenden Städten.

### Billige Neubauten

4990 RM Bankhfen mit Wohnküche, 3 Zim., W.-K. u. Nebenraum.  
5490 RM Bankhfen mit Küche, 4 Zimmer, Bad, W.-K. und Nebenraum.  
Baupläne seien zur Verfügung.  
**Baugesellschaft Franz Eifer, Ing. S. Weber**  
Raumburg-Saale, Peter-Paul-Str. 22, Telefon 137.

### Sie geben Deutschen Brot

wenn Sie

## Tomaten und Gurken

bei

## Trebst

Blumenhaus am Gotterbteich u. Blumenhaus Dismarckstraße 73. • Fernruf 2185.

Diese Früchte werden in Trebst's Gärtnerei, Korbstraße 12, in großen Gemüshäusern gezogen.

## ERDBEEREN

täglich mehrere Male frisch gepflückt, in bemerkenswerter Ware zum billigsten Tagespreise ebenfalls.

## KÜCHEN

Sonder-Angebote

**Reformbetten** **Speisezimmer**  
**Schlafzimmer**  
Ganz besonders herabgesetzte Preise  
**Bücherschrank, Eiche, nur 29.50**

Möbelhaus **ARTMANN**  
Bitterfeld, Merseburg, Domstr. 7



TH. EBERT-NACHF. **BRILLENPOLSTER**  
STAALGEBR. OPTIKER  
Entenplan 13 • Fernruf 2754

### Zur Reise

Feinseifen **Königlich Wasser**  
**Sonnenbrand-Creme**  
u. andere Spezialitäten in großer Auswahl!

**Franz Wirth**  
Seifenfabrik — Partmerien  
Roßmarkt 1.

Gut tradere **Kohlensteine**  
zum billigen Sommerpreis  
Grade 90 496 bei Döllnitz (Görschke)

# Eltern

wählt morgen an allen Merseburger Schulen die

## Christlich-Unpolitische Liste

wählt christlich — und gebt damit der Schule die Grundlage zur Charakterbildung;  
wählt unpolitisch — und haltet politische Gegensätze und Haßgefühle von der Schule fern

### Wahlzeiten:

Gymnasium . . . 11—17 Uhr Mittelschule (Schulplatz) . . . 10—17 Uhr Albr.-Dörner-Schule 10—17 Uhr  
Lyzeum . . . 9—14 Uhr Stadtschule (Schulplatz) . . . 10—17 Uhr Lessingschule 10—17 Uhr  
Ref.-Realgymnasium 11—17 Uhr Altenburger Schule (Wilhelmstr.) 10—17 Uhr Pestalozzischule . 11—16 Uhr

## Schmale Straße 17

Unser Geschäft befindet sich ab 1. Juli  
**Franz Kindermann u. Frau**  
Wingegeschäft und Maßschneiderei

### Wahrung?

Wo bekomme ich einen erstklassigen

## Maß-Anzug

zu billigen Preise angefertigt sowie Reparaturen jeder Art bei  
**Artur Todt** Schneidemeister  
Steinmarkt 41

## Bruch-Leidendel.

Unternehmen Sie nichts, bevor Sie sich von der Wirkung des Systems Daniels, München; Deutsches Reispapierpatent 423 618, Schutzpatent 445 991, Siffers; Bundespatent 109 456, nach Methode auf d. Wiener Natur-Heil-Kongress für

## operationsl. Bruch-Heilung

überzeugt haben. Rindermerse, den Bruch nicht zur Heilung bringende Bänder usw. rasch man gerad.

Kostenlos Beratung „Alle Stoff“, Breite Straße, am 28. Juni, von 8—12 Uhr  
K. Klemm, Heilkundiger, Zeitz, Mittelstr. 3

**200 LEIPZIG**  
Neu eröffnet:  
**Der lustige Tierkinder-Garten**  
Löwen-, Tiger- u. Eisbären-Dressuren  
Bestmalig zu sehen: **Eine Eisbärenmutter mit Kind.**

**Spitzenleistung**  
Schlafzimmer Birke poliert, bestehend aus:  
1 Ankleideschrank, 1,80 cm breit,  
2 Betten, 2 Nachtschränken,  
1 Preisrölllette, 1 Hocker, 1 Stuhl  
**620.-**  
Speisezimmer Nubbaum poliert, bestehend aus:  
Büfett, 180 cm breit, Kredenz, Anzehtisch, 4 Stühle  
**585.-**  
**Hugo Schmieder**  
Tischlermeister • Markt 12

**Jeder kann es**  
auch Sie, schönes Geld nebenbei verdienen, wenn Sie in Ihrem Bekanntenkreis Gummiraffen, Pedalen, Rahmen, überhaupt allen Fahrradzubehör vertreiben. Unsere selbigen Preise sind erstaunlich billig. Katalog 100 mit neuesten Preisen, sowie über Edelweiß- und Nähmaschinen senden an jeden gratis und franko ohne Kaufzwang.  
**Edelweiß-Decker, Deutsch-Wartenburg 37**

Zum Vaterland Wehenf. Str. 30  
empfeilt **Kinderfest**  
am  
feine Lokalitäten bei bekannt guter Küche  
und behaglichsten Bierbürgereien

**KA SINO-DIELE**  
Sonntag **Tanzabend**

Montag zum Kinderfest: Freitragung im Garten  
(Hofplatz-Orchesterhalle a. S.) 9 Uhr abends  
8 Uhr Lang in großen Saale. — 2 Kapellen

**Schützenhaus**  
Morgen, Sonntag, 11 Uhr: **Unterhaltungskonzert**  
7 1/2 Uhr: **D. Bellebe-Langabend**  
Montag zum Kinderfest: **nam. Unterhaltungskonzert**, 7 1/2 Uhr: **Geistlich**

**Preuß. Adler** Zum Kinderfest legt für Stimmung und Unterhaltung die **Hauskapelle Frankleben**  
Küche u. Keller bringt das beste Mittagstisch-Gebäck, 1 Bk.

**Hotel „Alter Dessauer“**  
Das Haus der guten Küche, empfängt für die Kinderfesttage feine **preiswerten Mittagstisch** in reichhaltiger Auswahl.

**Turnverein Friesen Frankleben**  
Morgen, Sonntag, nachmittag **großes Kinderfest mit Konzert**  
am Griebel'schen Geflügel, ab 10 Uhr **großer Festball**, wozu freundlich einlad. Der Wirt M. Seiber Der Wirt.

**Motorboote „Falte“ und „Rabe“**  
Sonntag zum Schwimmtag im Badbad bei Parkbad und Schützenhäuschen von 8.30 Uhr an. Nachm. ab 13.30 Uhr die halbe Stunde. **Kinderfestmontag** ab 16.30 Uhr Rundfahrten im Parkbad. Fahrpreis 20 Pf., Kinder 10 Pf. **Mittwoch**, 20 Pf., 14 Uhr ab Strandbad. **Schöne Parkpark**. **Beliebter Ausflugsort**. **Abendessen** im **Platzgefäß** erbeten. — **Donnerstag und Freitag** 20 Uhr ab Strandbad. **Abendessen** u. **jurid.** **Fahrer**, 65 Pf.

### Sonder-Autobusfahrt

am Sonntag, dem 3. Juli 1932 nach **Greiz, Bad Cisterberg i. Vogtl.** und zurück über **Mühlbach, Mühlbach 7 1/2 Uhr ab Zeitz, Rückkehr** gegen 21 Uhr. **Fahrtpreis 6.50 Mk.** je Person. **Schwarzenl. Verkehrsverein**. **Küche Mittelstraße 3, Telefon 3230.**

**Bad Dürrenberg**  
an der Saale  
35 Minuten von Merseburg (Oberlandbahn), **Heilkräftiges Solbad**. **Billige Preise**. **Pauschalreisen**. **Rheuma, Bronchitis, Skrophulose, Rachitis, Kinderheilmittel, Schöne Kurpark**. **Beliebter Ausflugsort**. **Ankunft: Badverwaltung**

**BAD KOSTRITZ**  
Rheuma, Gicht, Icterus  
Nerven- u. Stoffwechselerkrankung  
Bei 21 tägiger Kurzeit Pauschalpreise

**Luttkortort Rastenberg**  
(Fahr) St. Weimar, Herrl. Bad, schönes **Wald-Schwimmbad** (5000 qm). **Verz. u. Ermäßigte Kurorte**. **Beliebter Ausflugort**. **Beliebter Ausflugort**. **Beliebter Ausflugort**. **Beliebter Ausflugort**.

**Eduard Klaus**  
Windberg 3 — Telefon 2327  
**Ruhr- und Schlesiens Zeichen**  
in allen Brechungen für jede  
Heizart

**Ruhr-Anthraxit, Ruhr-Anthr. Eiform**  
**Lukenauer und Gesselat-Brikett**  
**Brennholz**  
gebündelt und los.  
Jede Menge frei Haus zu den  
billigsten Tagespreisen.

**Gebirgs- und Luttkortort, idyllische Sommerfrische**  
**Modernes Schwimmbad**  
Angehoher Aufenthalt  
Prospekte durch die Kurverwaltung u. d. Reisebüro dieser Zeitung.

**Zur Reise**  
erhalten Sie  
**Bahn- u. Reisekoffer**  
Ruckkoffer — Kartentaschen — Brotbeutel  
in allen Größen und Preislagen.

**E. Königsdorf**  
Sattlermeister  
Roßmarkt (Ecke Saalestr.) — Telefon 2744.

**Geschäftsmann inferiere!**  
**Herbert Fischer**  
gppr. Optikermeister  
Merseburg, Markt 20

**Lützen**  
Planahme u. Inzeraten  
Druckaufträgen,  
Zeitungsbefellungen,  
Bestellungen bei:  
**Kaullmann Stein**,  
Willystraße 30, Orts-  
verteilung, Einzelver-  
trieb.  
**Seid. u. Wollst.**,  
Friedrichstr. 31  
Zeitungsböten.

Nr. 26 · 1932

Den 25. Juni

# Mitteldeutsche Industrierte Zeitung

Bilderbeilage zum Merseburger Korrespondent · Mitteldeutsche Neueste Nachrichten



Festzug der ehem. 12. Husaren am 19. Juni 1932 in Merseburg

## Aus unserer engeren Heimat



Der Umbau der Elsterflutbrücke bei Ammendorf ist nunmehr beendet, so daß der Verkehr Merseburg—Halle wieder auf kürzester Strecke durchgeführt werden kann.

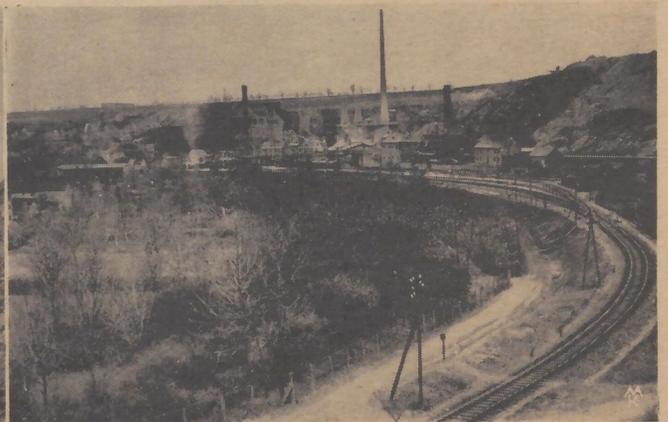


Die Eichstätter Warte zwischen Merseburg und Querfurt bietet in ihrer einsamen Lage der Jugend Gelegenheit, ihre Feste hier zu feiern.



Das Pförtnerhaus an der Gustav-Adolf-Kapelle in Lützen ist fertiggestellt. Es ist in schwedischem Stil aus schwedischem Holz erbaut.

Links unten: Der Gasthof „Zur Sonne“ in Bad Dürrenberg (Orsteil Keulberg) trägt über der Eingangstür die Jahreszahl 1622. Das getäfelte Gastzimmer (links) ist eines der schönsten, die wir aus jenen Zeiten in die Gegenwart hinübergerettet haben.



Das materische Schraplau. Blick auf die Gleisanlage am Kaltwerk.

# Deutsche Bilder-Woche



Prof. Dr. Eduard Spranger,  
der bekannte deutsche Philosoph,  
begeht am 27. Juni seinen  
50. Geburtstag.



### Der Zauberpfuf auf dem Broden.

Die Hauptprobe des Zaubereperiments im „Magischen Kreis“. In der Mitte: Mr. Prica, der Leiter des Versuches, und Frä. Uria Gordon, die die Rolle der „reinen Jungfrau“ übernommen hatte, mit dem Ziegenbock, der in einen schönen Jüngling verwandelt werden sollte. — Der Versuch mißlang selbstverständlich vollkommen.



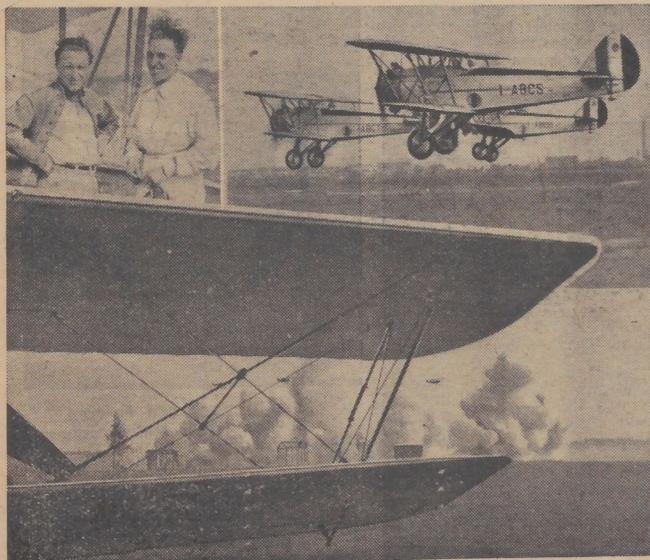
Rechts: Otto Böttcher,  
der frühere Memelpräsident,  
ist an Magentrebs gestorben.



### Links:

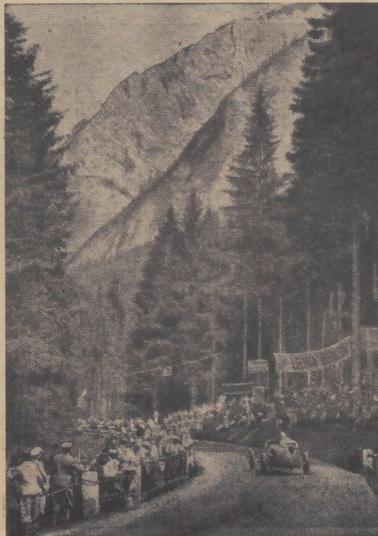
#### Fürsten-Verlobung.

Prinzessin Sibille von Sachsen-Coburg-Gotha und Prinz Gustav Adolf, der älteste Sohn des schwedischen Kronprinzen, verlobten sich am Geburtstage des schwedischen Königs in Coburg. Schweden hofft, daß die deutschblütige Braut des Erbprinzen einmal eine ebenso volkstümliche Königin sein wird, wie sie die unvergessene Königin Victoria, eine geborene Prinzessin von Baden, gewesen war.



Der Internationale Flugtag in Berlin vor 300 000 Zuschauern.  
Oben links: Der deutsche Kunstflieger Fieseler und der Italiener Colombi. Daneben:  
Die hervorragende italienische Breda-Staffel. Daneben: Ein Bild von der Schau-  
nummer „Bomben auf Berlin“.

Unten: Vom diesjährigen Kesselberg-Rennen.  
Blick auf die herrliche Rennstrecke am Kesselberg in  
der Nähe des Rochelsees (Bayern), wo diesmal 110  
Motorräder und Autos am Start erschienen waren.





**Der rheinische  
Großindustrielle Guilleaume,**  
Inhaber der Kavelwerke Felten  
& Guilleaume, wurde das Opfer eines  
tragischen Unfalls. Beim Hantieren mit  
der Jagdflinte löste sich ein Schuß und  
brachte dem 66-jährigen Geheimrat eine  
tödliche Kopfverletzung bei.



**Die preisgekrönten Entwürfe für das Reichsheinmal.**  
Zwei Skizzen des bekannten Dresdener Architekten Prof. Dr. Kreis, die sich beide unter den in  
engere Wahl gezogenen, mit 1000 Mark prämierten Entwürfen für das Reichsheinmal in Berta  
befinden. (Unten Mitte: Prof. Kreis.)

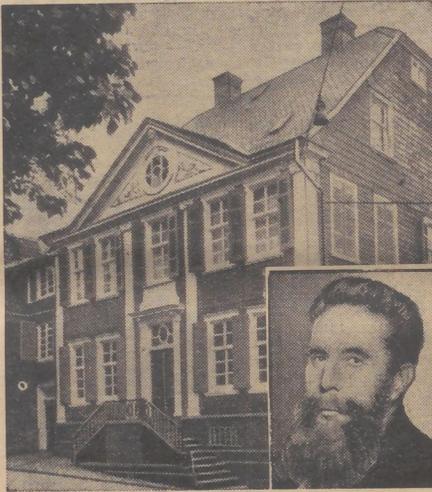
**Rechts:  
Weltkriegsfeinde  
werden Freunde.**

Die deutschen Kriegsfieger  
von Schleich (links) und  
von Richthofen (Mitte), ein  
Vetter des gefallenen  
Fliegerhelden, mit dem  
englischen Fliegerleutnant  
Kerze, den von Schleich im  
Luftkampf abgeschossen  
hatte.

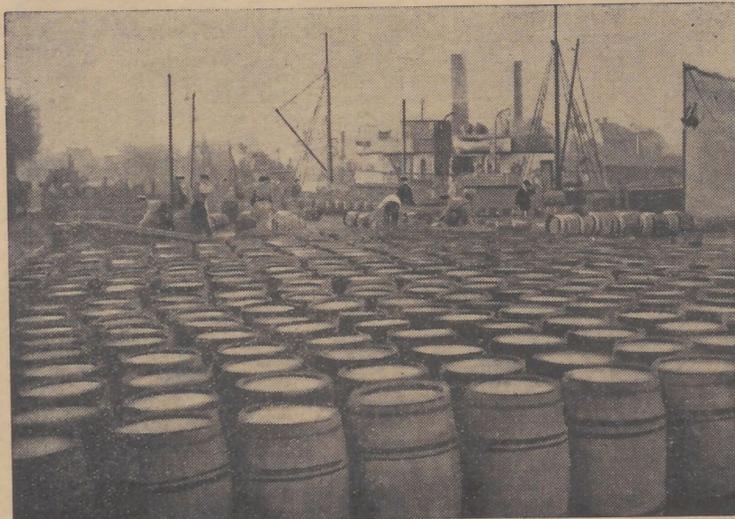


**Links: Das Röntgen-  
museum in Lennep,**

das am 18. Juni in der  
Geburtsstadt des großen  
Entdeckers eröffnet wurde.  
Unten rechts: W. K. von  
Röntgen, der große deut-  
sche Physiker. — Das  
Museum enthält u. a. eine fast voll-  
ständige Bibliothek der über Röntgen-  
strahlen und das Leben ihres Entdeckers  
erschiedenen Werte.



**Frau Gertrud van Eyseren,**  
die Nachfolgerin für den verstorbenen  
beliebten Anjager Wessel vom Berliner  
Rundfunk.

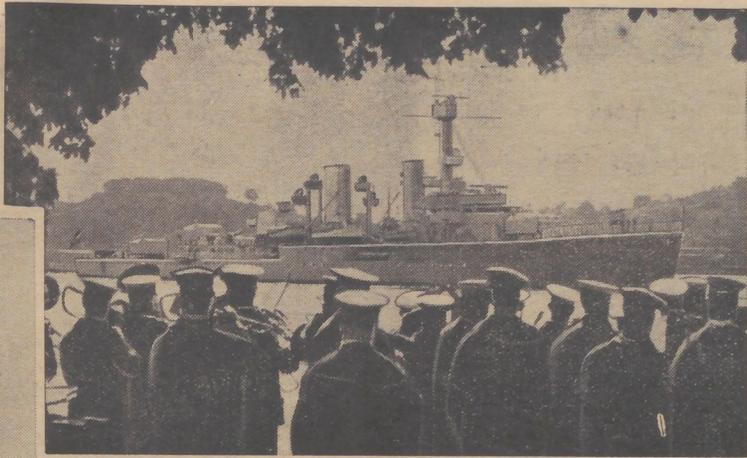


**Links: Der Danziger Handel liegt  
völlig danieder.**

Tausende von Heringsfässern lagern im  
Danziger Hafen als Transitgut. Durch  
die zollpolitischen Verordnungen Polens  
wird der Handel Danzigs aufs äußerste  
beschnitten.



# Aus aller Welt



**Deutscher Kreuzer „Königsberg“ besucht Schweden.**  
Ein schwedisches Marine-Musikkorps spielt im Stockholmer Hafen während der Einfahrt des deutschen Kriegsschiffes das Deutschlandlied.



**Links: Vom Erdbeben in Mexiko.**  
Die 400jährige Kathedrale von Itlan wurde fast völlig zerstört.

**Rechts: Die Erde speiht Gas aus.**  
Die ungeheure Dampfäule aus Bor-säure und Schwefel-Ammoniat, die in der Nähe von Livorno (Tostrana) plötzlich in 250 Meter Höhe unter starkem Druck aus dem Boden schoß.



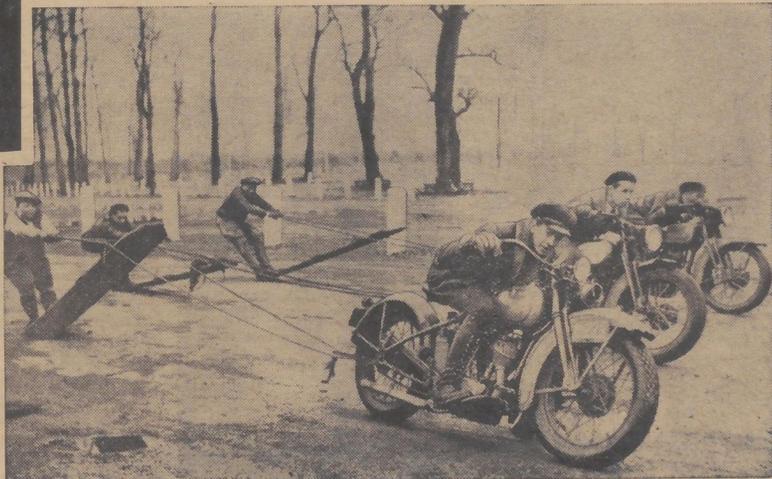
**Generalsekretär  
der Lausanner Konferenz**  
wurde Sir Maurice Hankey, der Sekretär  
des englischen Kabinetts.



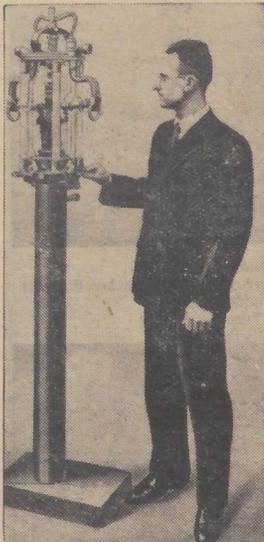
**Dem weißen Tode entronnen.**  
Der amerikanische Polarforscher Bed-with nach seiner Rettung aus einer Eispalte, in die er mit zwei Expedi-tionsmitgliedern auf dem Mount Kinley (Alaska) gestürzt war. Seine Kameraden fanden den Tod. In dem Gesicht des Forschers spiegelt sich noch deutlich der Eindruck des furchtbaren Erlebnisses wieder.

**Rechts: „Wellenreiter“ auf der  
Landstraße.**

Amerikanische Jungen lassen sich auf einem Holzbrett durch Moor und Schlamm über Stock und Stein schleppen, das von Motorrädern ge-zogen wird.



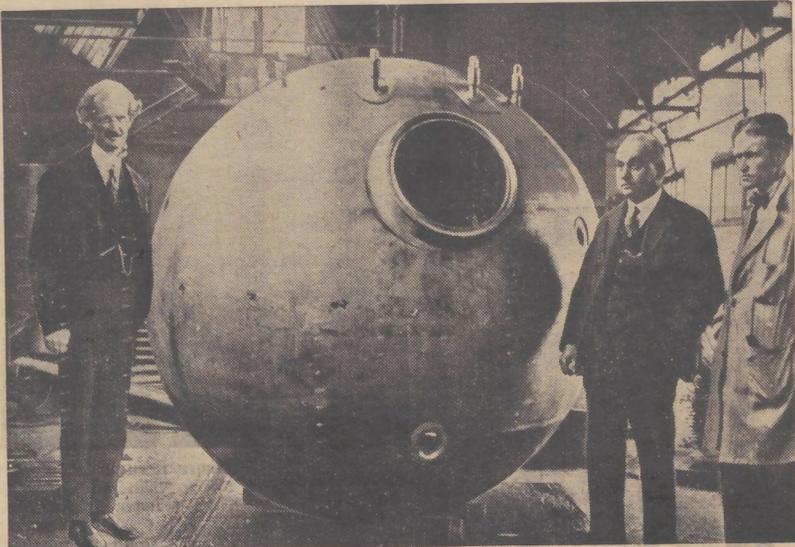
# Wissenschaft und Technik



**Die größte Radio-Senderöhre der Welt für Berlin.**

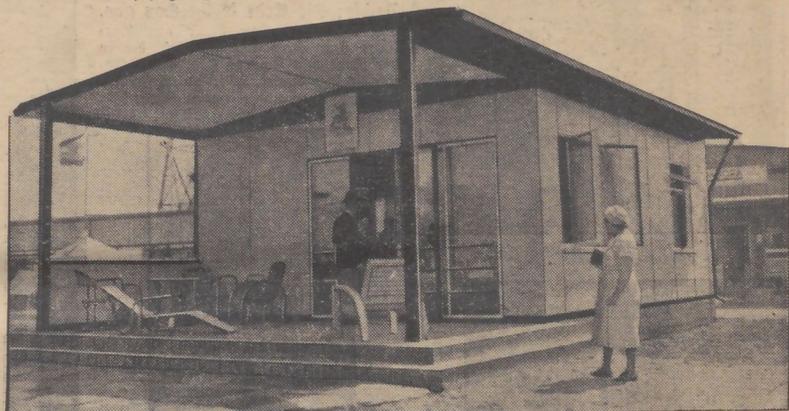
Eine Senderöhre von 1,70 Meter Höhe, die für den Berliner Kurzwellensender hergestellt wurde. Das Wunderwerk aus Glas und Metall leistet 300 Kilowatt, das sind, in Pferdekräften umgerechnet, 400 PS.

**Rechts: Ein Haus auf der Sommerschau in Berlin, das nur aus Stahl besteht.**  
Sein Preis beläuft sich auf nur 4700 RM.

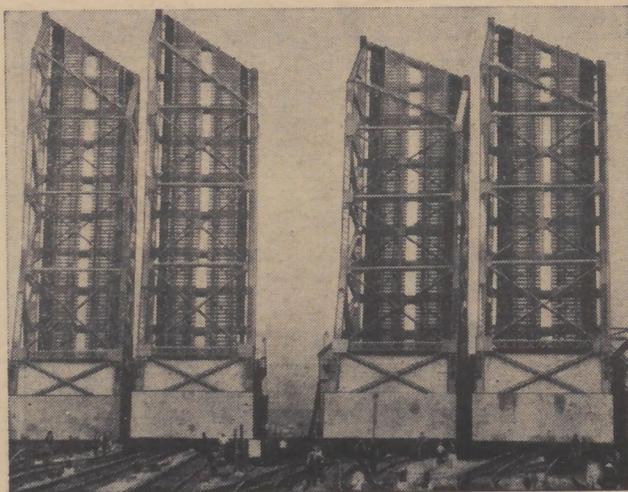


**Prof. Piccard startet zu einem neuen Stratosphärenflug.**

Piccard (links) vor der neuen Kugelgondel, mit der er, wahrscheinlich von Zürich aus, zu seiner diesjährigen Fahrt starten wird. Der Termin steht noch nicht endgültig fest.



**Unten: Eine Brücke gelangt auf Rädern an ihren Bestimmungsort.**  
Die Riesenspäher der Eisenbahnbrücke in Boston wurden samt den aufklappbaren Fahrdamnteilen auf Gleisen an ihren Bestimmungsort gebracht.



**Sonnenstrahlen statt Brillengläser.**

Der Leiter des Fürstenberger Sanatoriums, Richard Daumel, versucht durch konzentrierte Sonnenstrahlen auf die Augenmuskeln heilend zu wirken. In Fürstenberg (Mekl.) ist kaum ein Einwohner noch mit Brille zu finden.

## Aus der Heimat

Eine 90jährige. Frau Lina Hoffmann geb. Noh, im Altersheim zu Merseburg, feierte am 23. Juni die Vollendung des 9. Jahrzehntes.



Im Rettungsschlauch aus dem 3. Stock.

phot. Arndt

Handballspiel Merseburg—Leipzig 8:13 (7:7)!



Der Merseburger Torwart Pöhnisch wehelt ab.



Die Merseburger Städtemannschaft der Turner, die in der ersten Halbzeit ein gutes Spiel zeigte, in der zweiten aber sehr enttäuschte. Im Vordergrund: Pöhnisch und Richter (Erfolg).



### Die Feuerwehr übt.

phot. Arndt

Die Freiwillige Feuerwehr führte an der Albrecht-Dürer-Schule eine Übung durch, die zugleich eine praktische Unterrichtsstunde für die Schuljugend bedeutete. Unser Bild zeigt den mutigen Sprung auf das Sprungtuch.



### Husarenfest am 19. Juni in Merseburg.

phot. Arndt

Gruppen aus dem Festzuge: Oben: Husarengruppe in historischen Uniformen. Unten: Kriegervereine aus Stadt und Land im Zuge.



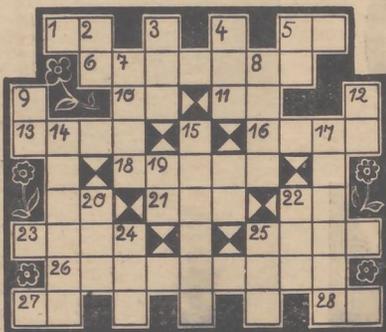
phot. Arndt

# Nachdenkliches und Weiteres

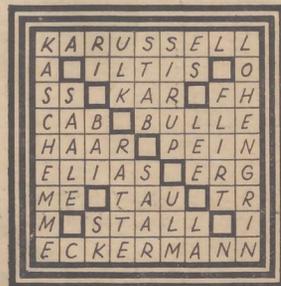
## Rätsel der Woche

### Kreuzworträtsel.

Die Wörter bedeuten von links nach rechts: 1 deutscher Lyriker des 18. Jahrhunderts, 5 Auerochs, 6 Dienstleistung, 10 Tonstufe, 11 Faultier, 13 Teil des Auges, 16 Stadt in Thüringen, 18 Aufsatz- oder Gesprächsstoff, 21 Bergwiese, 23 Gedanke, 25 großer Raum im Hause, 26 Versicherung unter Verpfändung der Ehre, 27 Feldmaß, 28 persönl. Fürwort. Von oben nach unten: 2 Präposition, 3 Tonstufe, 4 Riesenschlange, 5 Präposition, 7 Bau des Vogels, 8 Stadt in Lettland, 9 Nahrungsmittel, 12 Bezeichnung kleiner Flügeln, 14 Schiffseigentümer, 15 Mondgöttin, 17 Sonntag, 19 Feldmaß (Abtürzung), 20 Wild, 22 Trinktstufe, 24 Arbeitseinheit, 25 Sonnengott.



### Kreuzworträtsel.



### Silberrätsel.

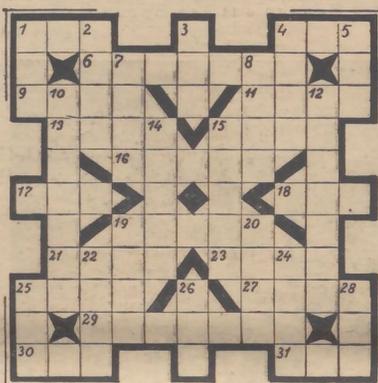
1. Nordlicht, 2. Asgard, 3. Chinchilla, 4. Pegasus, 5. Ekliptik, 6. Tango, 7. Eiger, 8. Rügen, 9. Rußia, 10. Anjou, 11. Urach, 12. Lorelei, 13. Skorpion, 14. Türkenbund, 15. Amöbe, 16. Gewehr, 17. Kaputin, 18. Eroita, 19. Ipswich, 20. Fagott.

Die Bauernregel lautet: Nach Peterpaulstag reift das Korn auch in der Nacht.

### Richtige Lösungen

sandten ein: Ida Luze (nach Möglichkeit!), Charlotte Meyer, Linda Wittig (auch von den vorletzten Rätseln!).

### Kreuzworträtsel.



Die Wörter bedeuten von links nach rechts: 1 Brotaufstrich, 4 Art Erde, 6 Land in Europa, 9 Gewicht der Verpackung, 11 Wasserpflanze, 13 Körper, 15 Werkzeug des Schusters, 16 Nachschmetterling, 17 Wild, 18 Gott der Germanen, 19 Wiese, 21 Abschlagszahlung, 23 hervorragende Bank in der See, 25 Teil des Beines, 27 Kohleprodukt, 29 Schutzmittel gegen Unglück und Zauber, 30 Nebenfluß der Trina, 31 des Lebens Ende.

Von oben nach unten: 1 Gegensatz von Feigheit, 2 Abschnitt des Korans, 3 Reinigung des Körpers, 4 Schweizer Nationalheld, 5 Verneigung, 7 Sohn Adams, 8 Nebenfluß des Rheins, 10 mathematisch. Wissenschaft, 12 Hilfskraft, 14 Hülsenfrucht, 15 Schiffsgerät, 19 Luft der Lungen, 20 Reitübung, 22 bibl. Stammvater, 24 Tierprodukt, 25 Meerjäger, 26 Bergwiese, 28 Teil des Wagens.

### Silberrätsel.

Aus den Silben

an — bein — büf — chen — des — do  
du — ei — eif — ey — fel — fel — gal  
gark — gim — go — heim — in — is  
kel — ki — kla — lau — laub — ma  
me — mi — nach — ner — no — now  
pe — pel — ta — te — to — rok — rü  
shien — schin — sent — stie — ta — fi  
tul — turm — wein — wi — wols

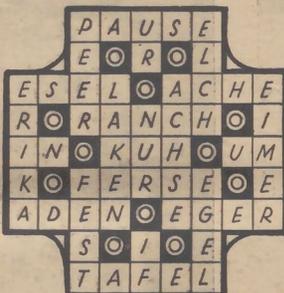
sind 19 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, beide von oben nach unten gelesen, einen Spruch ergeben. Die Wörter bedeuten: 1. Wildbrind, 2. Kreisstadt in Ostpreußen, 3. Werbung für gefährliche Zweite, 4. Symbol des Ruhmes, 5. Zwiebelpflanze, 6. bedeutender Dirigent und Komponist, 7. Hauptstadt der Türkei, 8. Berliner Baumeister, 9. exotische Kinderart, 10. russisches Herrscher-

geklebt, 11. russischer Diplomat im Welttrüge, 12. Afritareisender, 13. Vogel, 14. Kartenspiel, 15. Mastenmantel, 16. Baumert in Paris, 17. Stadt in Hessen (Wein), 18. Gesamtheit des Großgewerbes, 19. Unterschenkelnohen.

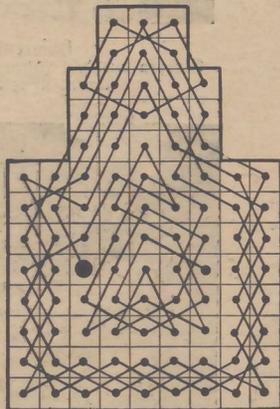
\*

### Auflösungen aus Nummer 25.

#### Kreuzworträtsel.



### Rätselsprung.



(Goethe: Zähme Xenien.)  
Sie schelten einander Egoisten;  
Will jeder doch nur sein Leben fristen.  
Wenn der und der ein Egoist,  
So denke, daß du es selber bist.  
Du willst nach deiner Art bestehen,  
Mußt selber auf deinen Nutzen sehn!  
Dann werdet ihr das Geheimnis besitzen,  
Euch sämtlich untereinander zu nützen;  
Doch den laßt nicht zu euch herein,  
Der andern schadet, um etwas zu sein.

## Humor vom Tage



An den Verkehr in Paris muß sich jeder Ausländer erst gewöhnen.

Seine Sorgen . . . Ein Bankier zeigt Freunden sein Haus und sein Geschäft. Plötzlich bleibt der eine Besucher verwundert vor dem Tresor stehen und fragt erstaunt: „Sagen Sie, bitte, lieber Freund, wozu stehen denn die Eisschränke in Ihrem Tresor?“ — Antwortet der Bankier: „Darin bewahre ich die eingefrorenen Kredite auf, damit sie nicht verderben . . .!“

Rotationsdruck und Verlag:  
Buchdruckerer Th. Köhner, Merseburg

